

Friedrich Carl

M: +49.172 4117478

F.Carl@lausitz-festival.eu

Görlitz, 17. September 2022

PRESSEMITTEILUNG LAUSITZ FESTIVAL 2022

»Aufbruch beim Lausitz Festival geglückt«

Görlitz/Cottbus. Das erfolgreiche und bewegende Lausitz Festival 2022 hat mit einem Konzert der Kremerata Baltica, Gidon Kremer und Ausnahmepianist Lucas Debargue in der Forster Stadtkirche St. Nikolai am 16.09.2022 seinen Abschluss gefunden. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Mit einer Auslastung von über 80%, mehreren ausverkauften Veranstaltungen, einer enormen Taktung von Orten, Sparten, Künstlern und Gesprächen endet die diesjährige Festivalsaison, die am 25. August begann. Fast 50 Veranstaltungen an 25 Orten mit 550 großartigen Künstlern aus nah und fern spürten den Möglichkeiten menschlicher Aufbrüche nach. Die Saison 2022 festigte nachhaltig die Fundamente des Lausitz Festivals, dessen Auftrag und Leidenschaft es ist, einen einzigartigen Erlebnis- und Denkraum für und im Herzen Europas zu bauen.

Intendant Daniel Kühnel summiert: „Wir durften in den drei Wochen feststellen, dass unser diesjähriges Inspirationswort ‚aufBruch‘ nicht nur das Versprechen des Möglichen, sondern das Passierende fasst: Das Publikum ist mit uns aufgebrochen! Die vielen unterschiedlichen Wege, auf denen unser Festival geht – dieses Jahr in den Sparten Konzert, Theater, Liederabend, Jazz, Ausstellung, Gespräch und Literatur – wurden gemeinsam mit dem Publikum erkundet. Was Fürst von Pückler-Muskau einst über die Landschaftsgärtnerei sagte, lässt sich nicht nur in den wunderbaren Parks in der Lausitz erleben, sondern auch im Festival: ‚Einheitlichkeit ist oft durch gleichartige Vielheit zu gewinnen.‘ Wir haben im bunt sinnlichen Erleben existentielle Kernfragen gestellt und zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern Antworten im Hier und Jetzt gesucht. Die konzentrierte Bereitschaft und Neugier bei den Menschen in der Lausitz sind etwas ganz Besonderes, und ich freue mich nicht nur

über diesen gelungenen ‚aufbruch‘, sondern auch auf das Packen des metaphorischen Gepäcks, das uns im nächsten Jahr begleiten wird. Die Reise geht weiter!“

Dem Lausitz Festival 2022 ist erneut eine Erweiterung der Zahl der Veranstaltungsorte gelungen, vor allem im brandenburgischen Teil der Lausitz. Merklich gestärkt ist noch einmal die Intensität der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den vielen Lausitzer Partnern des Festivals. „Bei alten und neuen Kooperationspartnern, bei den Spielstätten, den Partnern im technischen Bereich, Hotels und Catering bedurfte es im dritten Jahr seines Wirkens kaum mehr der Erläuterung von Ansatz und Zielstellung des Lausitz Festivals. Das ist ein hohes Gut, das alle Synergieeffekte verstärkt“ sagt Maria Schulz, Geschäftsführerin der Görlitzer Kulturservicegesellschaft, die das Festival organisiert und fügt hinzu: „Das Lausitz Festival stärkt die ganze Region in allen Bereichen, schafft ganzjährig nutzbare, neue Spielstätten, vergibt Aufträge an lokale Firmen, steigert die Übernachtungszahlen – und es ist schön zu sehen, wie die gemeinsame Freude daran immer weiterwächst.“

Im Namen des gesamten Lausitz Festival Teams bedankt sich Intendant Prof. Daniel Kühnel bei den Partnern, bei den Künstlern und ganz besonders beim Publikum: „Eine große Festivalfamilie wächst und gedeiht, die sinnlich reich und reich an Sinnen, in und aus der Lausitz heraus das in unserer Zeit sehr nötige Vertrauen in Kunst fördert, formt und stärkt. Für den gemeinsamen Geist, für die Kraft und für das Vertrauen sage ich allen von Herzen: Danke!“ Es sei, so sind sich die Festivalmacher einig, die perfekte Basis, um in die Vorbereitungen für das Lausitz Festival 2023 zu gehen. Der Starttermin dafür steht auch schon: Es ist der 25.08.2023.

Pressefotos: [Pressefotos](#)

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth und durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Veranstalterin ist die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.